

27. April 2022

Sophie Hromatka ist die neue NÖ Weinkönigin

LH Mikl-Leitner: „Unsere Weinköniginnen sind die besten Botschafterinnen unseres wunderbaren Weines“

Im NÖ Landhaus in St. Pölten fand heute, Mittwoch, die Wahl der neuen NÖ Weinkönigin durch eine hochkarätige Jury statt. Den Titel errang schließlich die 22-jährige Sophie Hromatka aus Unterwölbling im Traisental, zu ihren beiden Stellvertreterinnen wurden die 24-jährige Katharina Baumgartner aus Untermarkersdorf und die 21 Jahre alte Magdalena Eser aus Haugsdorf gekürt.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratulierte der neuen Weinkönigin „Sophie I.“ sowie den Vize-Weinköniginnen zur Wahl. Die Landeshauptfrau: „Unser Wein ist für uns ein wichtiges Kulturgut, er steht für Tradition und Innovation, für Heimatverbundenheit und Weltoffenheit. Und unsere Weinköniginnen sind die besten Botschafterinnen unseres wunderbaren Weines.“

Im Zuge der Veranstaltung im Landhaus wurden auch die scheidenden Weinköniginnen verabschiedet. Diana Müller, die das Amt drei Jahre ausübte, blickte im Gespräch mit Moderatorin Birgit Perl auf eine durch die Corona-Pandemie geprägte Amtszeit zurück: „Wir haben das Beste daraus gemacht. Zumindest 2019 war ja noch ein ‚normales‘ Jahr, in dem wir ganz viel erlebt haben. Und wir freuen uns, dass wir so tolle Nachfolgerinnen bekommen.“ Die Landeshauptfrau dankte auch der scheidenden Weinkönigin Diana Müller und ihren Stellvertreterinnen: „Ihr habt euer Amt in einer aufgrund der Pandemie sehr schwierigen Zeit ausgeübt und habt das ganz toll gemacht. Wir sind unglaublich stolz auf euch!“



Wahl der neuen NÖ Weinkönigin: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit der neuen Weinkönigin Sophie Hromatka (2. v. r.) und ihren Stellvertreterinnen Katharina Baumgartner (l.) und Magdalena Eser (r.).

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder

NLK Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit der neuen Weinkönigin Sophie Hromatka.

© NLK Pfeiffer



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit der neuen Weinkönigin Sophie Hromatka (r.) und deren Vorgängerin Diana Müller (l.).

© NLK Pfeiffer